Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Artikel: Friedenschinder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449766

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Letzter Hohn

Die Flut bricht ein. Nun tanzt die Not
und kichert gell vor gierer Lust:
Du armer Narr, was hat's getaugt,
daß du dich an der Notdurft dürren Brust
so festgesaugt
in einer Welt von Gold und Kot!

Zerhau' das Seil, dein morsches Boot
trägt noch in jenes dunkle Land,
wo nie ein Tor den andern frug
nach seiner Torheit Name, Rang und Stand
und Selbstbetrug . . .
Fahr' wohl! Der Tod ist dein Pilot!

A. Conrad Ranftegg

Friedensschinder

Friedensschinder sind sonderbare Gestalten. Sie sind importiert, aus Amerika natürlich. Lehren mit syrupdickfließender Rede neue Menschheitsideale, unbekannte oder bereits in Verwesung übergegangene.

Hyeronymus Blechsatz ist von großer Gestalt. Eine weitvorspringende Nase gibt seinem Gesicht eine gewisse originelle Uneinförmigkeit. Seine bedenklich niedere Stirn scheint auf geringen Inhalt hinzudeuten. Mit modernschillernder Krawatte trägt er einen grauen Anzug und markiert geschmackvoll das sichere Auftreten eines Weltmannes. Der Ausbruch des Krieges focht seine strenge Seele nicht an. Auch die im Eisschrank aufbewahrten Gefühle wollten sich nicht durch Begeisterung erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur biedere Philosophie und ironische Skepsis, denn er wollte tadellos elegant bleiben inmitten großer Aufregung. Und wo bleibt Eleganz, wenn Bierenthusiasmus Westenknöpfe sprengt und gestärkte Kragen durchschwitzt? Er war und blieb neutral bis zum Uebelwerden, einzig ungeheuerer Gleichgültigkeit lebend. Nur wenn von nahem Frieden die Rede war, verzog sein Gesicht sich zu wollüstigem Schmunzeln, Speichel trat in die Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinnliche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glänzen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in die keusche Gestalt der Friedensgöttin verliebt.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Beim Jahreswechsel

John Bull: Ein miserabler Abschluß und nun kommen auch noch die vielen Neujahrsgratulanten!

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 **ZÜRICH** Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
1588
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

ZÜRICH
:: Stadttheater ::
Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Ein Sommernachtstraum" Komödie von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr: „Was ihr wollt", ein Fastnachtspiel von Shakespeare.

Pfauentheater
Samstag abends, 8 Uhr: Tanz und Melodie im Wort. Gastabend Felix Beran.

Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:
Sensations-Programm
Therese Renz, Dressur-Akt. Carl Sedlmayr, Humorist. Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Programm
von Mittwoch 10. Jan. bis Dienstag 16. Jan.:
Erste Aufführung des grandiosen Film-Werkes
6 Akte Spieldauer 2 Stunden 6 Akte
Nebel und Sonne!!
Ergreifendes und erstklassiges Schauspiel nach dem Leben
Hauptdarstellerin: die bekannte Berliner Schönheit
Mia May
Dieses grosse Film-Werk wurde überall auf mehrere Wochen im Auslande verlängert.
Deutsche und französische Kriegsberichte. Komödie usw.

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

Vielleicht versprach sich auch seine Kupplernatur großen Gewinn von baldiger Hochzeitsnacht. Kalt lächelnd aber ließ er Extrablattverkäufer die Gurgeln sich wundschreien.

Da, eines Tages, nach zweijähriger Kriegsdauer, packte Begeisterung sein Hirn. Man sprach von baldig kommendem Frieden, denn hüben und drüben wurden in feindlichen Lagern in allen Farben schillernde Seifenblasen zum Aufsteigen gebracht, die zeigen sollten, daß Versöhnung bevorstünde.

Hyeronymus erwärmte seine Gefühle mit Alkohol, stellte den Eisschrank in die Rumpelkammer und bereitete sich vor zu kühnen Taten. Jetzt sollte ihm die Friedensgöttin nicht entschlüpfen, packen wollte er sie und nicht mehr loslassen. Die Geschichte sollte ihn unsterblich machen und Enkelkinder sollten den Namen Blechsatz mit Verehrung aussprechen. Eine neue Aera würde nach ihm kommen und dankbare Menschen ihm Denkmäler setzen. Doch auch augenblicklicher materieller Gewinn würde ihm nicht fehlen. Börsenmänner versprachen ihm hohen Gewinn an kommenden Friedensgeschäften.

Er mietete ein Automobil für einen Nachmittag, versorgte sich mit Hustenbonbons und glaubte sich Redner. Durch Flugschriften ließ er eine Versammlung einberufen von allen friedliebenden Menschen auf einem großen, öffentlichen Platz. Und drohend schlug sein Herz ob nahender Berühmtheit. Hoch auf den Sitzpolstern des Mietwagens stehend begoß er seine Zuhörer mit dem Himbeersaft der Beredsamkeit. Eine diamantene Krawattennadel funkelte auf seiner Brust wie ein kleiner Stern.

„Frieden, Frieden," kreischte er mit Fistelstimme, „wenn wir eine Petition schicken an die Regierung, mit vielen Namen unterzeichnet, so muß die Regierung uns folgen und einschreiten bei den anderen Mächten. Wie ein Schneeklumpen, der rollt auf schneeigem Abhang und größer wird, um als Lawine zu donnern ins Tal, wird unsere Flugschrift sein. Göttlich zugleich und menschlich. Und glücklich preisen wird sie die Menschheit ob unserem Einschreiten."

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Vornehmstes Familien-Café am Platze | Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match | Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten | Zürich Telephon Nummer 1650 | Rendez-vous d. Fremdenwelt

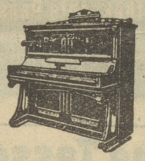
NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine. ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich F. Schulz-Auer. 1648

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Spanische Weinhalle
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477 Inh.: J. Sagaró

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Restaurant „WELLENBURG"
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag Konzert
Karl Rüttimann Coiffeur 1601

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

„DE LA PAIX"
Grand Café Zürich 10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Visitkarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden 1457

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick".

Café-Restaurant Klause 1581
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Grand-Café **„Astoria"**
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant „Meyerei"

Original-Holländer-Stübli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Restaurant „Augustiner"
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Die offen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich

In der Menge erhob sich eine Stimme: „Entschuldigen Se mal, sind Se vielleicht ä Glaubensgenosse?“ Blechsatz hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: „Nicht emol sagen will er, daß er gehert zur Mischpodre. Nu, soll er sich benehmen wie ä Goj: aber warum redet er ä so?“

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Aber immer sprach der Redner schweißtriefend.

Endlich nach vier Stunden stieg er heiser zu seinen Freunden herab.

„Heute habe ich verkürzt den Krieg um drei Jahre,“ sagte er stolz. „Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Frieden schafft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal.“ Seine Freunde, die Börsenmänner, nickten beistimmend mit wackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Anbrennen einer Zigarre zusehend.

Wenn einst der Frieden kommt, wird Blechsatz im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Mitwelt vortrompeten: „Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können.“

Unterdessen gibt er wöchentlich Friedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkurrenten.

Mac-Nab

Weisheit

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung — in Sachen Raubtiere.

ffb.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kinde, an dessen Lebensfähigkeit man berechtigte Zweifel zu setzen sich bemüßigt fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Kinder trotz der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügen strafen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Völker herausgeboren worden und hatte Kaiser und Könige zu Vätern. Die Wartefrauen des Neuge-

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die Entente hat einen „Gefangenen“ gemacht.

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an.
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus-str. 31 — Wiener-Café **International** — Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant **„Krokodil“**
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Restaurant Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :—: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

RAS
Beste Schuh-Crême
Alleinfabrikant:
A. Sutter. Oberhofen (Thurgau) A

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70** Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**